MY-PV

53 Umwelttechnik-Arbeitsplätze

SIERNING. Die Firma my-PV ist Vorreiter in der Umwelttechnik-Branche, Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) besuchte den Betrieb.

Das Unternehmen aus Sierning entwickelt seit 2011 mit Photovoltaik betriebene Produkte für die Warmwasseraufbereitung, für das Heizen und für Raumwärme. Bis zu 35 Mitarbeiter können in der neu errichteten Produktionsstätte beschäftigt



Landeshauptmann Thomas Stelzer im Gespräch mit my-PV-Mitarbeitern Foto: OÖVP/Mayr

werden. Zusätzlich könnetere 18 Büroarbeitsplätz schaffen werden. "Die Uttechnik-Branche steht bei Oberösterreich stark im denn deren Produkte seinerseits bestehende Aplätze und lassen gleichzeikunftssichere Arbeitsplätz stehen", sagt Landeshauf Thomas Stelzer. Mit 8.09 liegt jeder vierte Umwenik-Arbeitsplatz Österrei unserem Bundesland.

OÖ DACHDECKER UND SPENGLER

Bauen an einer nachhaltigen Zukunft

OÖ. Wärmedämmung am Dach und an der Fassade, mit der Kraft der Sonne ein Stück weit energieautark werden und so die Kosten für Strom und Heizen nachhaltig einbremsen oder mit Dachbegrünung für einen Wasserspeicher sorgen und für Staubbindung sorgen – das alles sind Fachgebiete der Dachdecker- und Spengler-Profis.

Verlockend sind die Perspektiven von Lehrabsolventen der beiden Fachberufe Dachdecker und Spengler. Die vielfältige Lehrausbildung sowie die neu geschaffene Dach- und Fassadenakademie bereiten dafür ein starkes Fundament. Das Schnittstellen-Wissen als breites Know-how aus Bauphysik, Technik und Design macht dieses. Berufsbild so attraktiv. "Die Digitalisierung hat von der Planung bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeitsschritte erfasst", betont Othmar Berner, Landesinnungsmeister der Dachdecker und Spengler. "Eine hochmoderne Ausstattung in den Lehrbetrieben, realistische Computer-Visualisierungen oder auch Dachkontrollen mittels Drohnen gehören heute zum Alltag." Junge Menschen können also auf eine



Dachdecker- und Spengler sind auch in Energiefragen/Dachbegrünung kompetente Ansprechpartner Foto: DOMICO

wirklich spannende Karriere in einem krisensicheren und gut bezahlten Beruf blicken.

Grundfläche nutzen

Nicht nur die zunehmende Bodenversiegelung, sondern auch die steigenden Finanzierungskosten machen eine Wohnraumerweiterung auf bestehenden Objekten so attraktiv wie noch nie. "Dachprofis geben bei der Erschließung des Dachbodens wertvolle Beratung und sollten schon möglichst früh in die Planung miteinbezogen werden", weiß Innungsgeschäftsführer Markus Hofer aus der Praxis zu berichten. Dabei kommen neben der Analyse von optimalen Dämmmaßnahmen auch oft Wohnideen ins Spiel, mit denen die Eigentümer gar nicht gerechnet



Fachgruppengeschäftsführer DI Dr. Markus Hofer und Landesinnungsmeister Othmar Berner Foto: WKOÖ

haben. So lassen sich mit der Expertise von Fachbetrieben etwa in Steildächer Lücken schneiden, in denen dann komfortable Dachbalkone Platz finden. Eine kühlende und staubbindende Dachbegrünung ist auch am Steildach machbar. Das setzt allerdings genaue Berechnungen der Belastungen und des Wasserabflusses voraus, die Dachdecker und Spengler gerne vornehmen. Dach- und Fassadenprofis beraten auch gerne, welche Fördermittel zur Verfügung stehen, um die Investitionen finanziell abzufedern."

Top ausgebildet

Das Beispiel "Nachhaltigkeit und Energieeffizienz" bei Neubau und Sanierung zeigt auch deutlich die Herausforderungen auf, die den Beruf als Dachdecker und S so spannend macht. "Dach- u sadentechnik ist eine Querse materie, die heute Know-he vielen Disziplinen erforde Lehre und unsere Dach- un sadenakademie mit den bew Meistervorbereitungskursen genau dieses Leistungsspekti damit unsere Fachkräfte imi am Puls der Zeit ausgebilde so Landesinnungsmeister I "In der Praxis wartet dann ei nender Job in einer krisensi Branche mit erstklassigen Ka chancen."

Bei der Messe Jugend und Be vom 4. bis 7. Oktober in Wels geben Dachdecker- und Spen Profis Tipps zur Lehre aus erst Hand. Mehr zur Dachdecker-Spengler-Lehre unter

www.mach-es-komplett.a



